

Wir stellen uns vor:

AGATHABERG

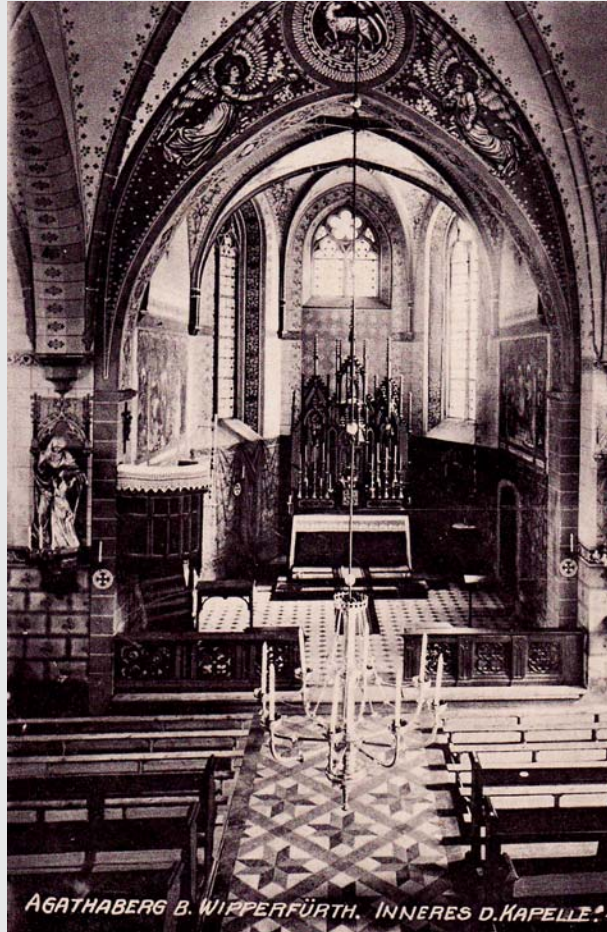
Die heilige Agatha

Wurde etwa 225 n.Chr. in Sizilien als Tochter reicher und vornehmer Eltern geboren. Die standhafte Christin wurde sie immer wieder gefoltert und starb im Alter von nur 25 Jahren, weil sie Ihren Pflichten nicht aufgeben wollte. Sie wurde eine der ersten Märtyrerinnen des Christentums. (In der Pfarrkirche St. Nikolaus Wipperfürth steht an der Säule rechts vom Altar eine lebensgroß dargestellte Figur der heiligen Agatha. Auf einer Schale trägt sie ihre beiden während der Folter abgeschnittenen Brüste.) Aufgrund der überlieferten Hilfe bei Ausbrüchen des Vulkans Ätna wurde sie Schutzpatronin und Fürsprecherin bei Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Feuersbrünsten. Ihr Todestag am 5. Februar ist auch ihr Namenstag, dann wird in Agathaberg auch das Patrozinium gefeiert.



Die Agatha-Kapelle in Agathaberg

Nach den verheerenden Stadtbränden in Wipperfürth verpflichtete sich die dortige Bürgerschaft 1474 zum Bau einer Kapelle zu Ehren der Heiligen Agatha als Schutzpatronin gegen Feuersbrünste auf dem Berg „by der Dyrdorp“. Das Vorhaben ersetzte ein Gelübde zu einer Wallfahrt zum Grab der heiligen Agatha nach Catania auf Sizilien. Dessen Ausführung ließ sich in dieser Zeit nicht verwirklichen. Seit 1475 zogen dann jedes Jahr die gesamte Wipperfürther Bürgerschaft am Dreifaltigkeitssonntag (dem Sonntag nach Pfingsten) in einer feierlichen Prozession zur Agatha-Kapelle nach Agathaberg. Nur eine Wache blieb in der Stadt zurück. Die Feierlichkeiten dort gingen dann in einen Jahrmarkt bzw. eine Kirmes über. Diese Jahrhunderte währende Tradition endete erst 1912, als Agathaberg selbstständige Pfarrgemeinde wurde. Die Wipperfürther Kirmes findet allerdings heute immer noch am Dreifaltigkeitssonntag statt.



Die Kirche St. Agatha in Agathaberg

Die hölzerne Kapelle von 1474 ist schon drei Jahre später durch eine steinerne ersetzt worden. Später wurde die ursprüngliche Kapelle zum Chorraum mit Altar, als man für die vielen Kirchbesucher ein Langhaus anbaute. Als der dort aufsitzende Turm 1868 einzustürzen drohte, baute man einen neuen Glockenturm an das bestehende Langhaus, dem Chor gegenüberliegend. 1894 erstellte der Kölner Architekt Heinrich Renard Pläne für einen teilweisen Neubau der Agathaberger Kirche. Der neue Laienraum wurde in den Jahren 1895 und 96 erbaut, Turm, Chor und Sakristei blieben erhalten und sind in den Neubau eingebunden. So ist das Gotteshaus bis heute geblieben. Nach Fertigstellung bot die Kirche nun Platz für 430 Gläubige.



Der Stationsweg

Der Agathaberger Kreuzweg wurde 1867 als Rechteck um das Zentrum des Dorfes gelegt. Er ist etwa 1 km lang. Die 14 Stationen des Leidensweges Christi aus Lindlarer Grauwacke sind etwa 2,50 m hoch. Jeder Gebetsstock besteht aus einer Knieplatte, Sockel, einem Mittelteil mit Inschrift und dem oberen Teil mit Giebel und dem Relief der jeweiligen Passionsszene aus Metallguss. Seit 1982 steht der Stationsweg unter Denkmalschutz. Er wird heute vielfältig genutzt: für Kreuzwegandachten, den „Kreuzweg im Fackelschein“, Bußgänge, Fronleichnamprozession, Erstkommunionvorbereitung etc.



Die Kapelle in Vordermühle

In der Ortschaft Vordermühle, unmittelbar an der Straße von Wipperfürth nach Frielingsdorf, steht seit 1845 eine steinerne Kapelle. Ein historisches und architektonisches Kleinod, Nachfolgebau einer Kapelle von 1683. „1857 brannte Vordermühle ab“, auch die Kapelle wurde ein Raub der Flammen. 1858 wurde sie wiederaufgebaut und erhielt sogar zwei Glocken: eine aus einer abgerissenen Kapelle in Mittelweg bei Marienheide und eine weitere von 1745 aus der evangelischen Kirche in Dellling bei Kürten-Olpe. Letztere ist eine der ältesten Glocke im Dekanat Wipperfürth. Einzigartig ist der kleine Barock-Altaraufsatz von 1818, hergestellt aus zwei Barock-Tabernakel von 1730. Rund um den Bau sind 7 Fußfälle, ein Geschenk der Grafen Stolberg von Gimborn, aufgestellt. Die Kapelle steht seit 1983 unter Denkmalschutz. Durch eine Stiftung sind hier auch in Zukunft regelmäßige Gottesdienste gewährleistet.



Jeden 2. Dienstagabend im Monat: Andacht; Dienstag vor Christi-Himmelfahrt: Prozession von Agathaberg nach Vordermühle mit anschließender Messe; 2. Dienstag im Oktober: Erntedank und 2. Dienstag im Dezember: Patrozinium. Von Januar bis April keine Andachten.

„Kirchenchor Cäcilia“ Agathaberg

1885 bis heute

Alt und Jung, Singen, Feste feiern, Klassik, Probe: donnerstags 19.30 Uhr, Agathaberg, Töne, Musik, Freude, NGL, Gesundheit, Kirche, Gemeinschaft.

Senioren-gemeinschaft Agathaberg

1982 — 2022

Unsere Senioren-gemeinschaft von Agathaberg und Umgebung wurde vor über 40 Jahren ins Leben gerufen. Zur Zeit besteht die Gemeinschaft aus ca. 30 Seniorinnen und Senioren und 7 Helferinnen (die sich vor jedem Seniorennachmittag treffen und das Programm planen).

Senioren-nachmittage: monatlich an einem Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim Agathaberg

Unser Termine für 2023:
 21. Februar (Karneval);
 22. März;
 19. April;
 17. Mai;
 21. Juni;
 16. August;
 20. September;
 18. Oktober;
 29. November (Adventsfeier)

Wir beginnen mit Kaffee, Kuchen und Schnitten. Das Programm im Anschluss ist vielfältig. Im Laufe des Jahres wechselt unser Programm, Manchmal machen wir ein Gedächtnistraining, mal singen oder spielen wir. Es werden Fotoreportagen gezeigt uvm.

Zu Karneval z. B., wo wir uns ausnahmsweise am Veilchendienstag treffen, treten verschiedene Gruppen auf.

Im Sommer gestalten wir einen Grillnachmittag und im **November** findet eine Adventsfeier mit dem Musikverein oder dem Kirchenchor statt.

Heike Börsch, Rita Bördgen, Beate Causemann, Monika Mausbach, Marlene Scharenberg, Doris Schnepfer, Jutta Schnippering

Kommt einfach spontan vorbei. Nichts ist verpflichtend. Wir freuen uns auf euch.

kfd Agathaberg von Frauen für Frauen

da sein wichtig sein gleichberechtigt sein in der katholischen Kirche

Andacht, Messe, Texte, Kreuzweg, Karneval, Kaffee-trinken, Diskus-sionen, Ausflug, Film-abend, Wall-fahrten, Maria, Dorf, Kirche

Jugendmesse

Seit rund 15 Jahren gestaltet die Jugend mehrmals im Jahr die reguläre Sonntagsmesse unter der Leitung unseres Kreisjugendseelsorgers. Der Leitfaden des Gottesdienstes orientiert sich am Tagesevangelium, wobei die Texte von den Jugendlichen mitgestaltet und vorgetragen werden. Seit vielen Jahren wirkt das Anspiel zur Predigt in Poetry Slam Form von Jana Goller sehr bereichernd. Auch die musikalische Gestaltung wird von Jugendlichen der Gemeinde oder Gästen von außerhalb übernommen. Nicht zuletzt die besondere Gestaltung der Kirche trägt zu einem berührenden Glaubenserlebnis bei. Die an den Gottesdienst anschließende Möglichkeit zur Begegnung im Pfarrheim rundet die Jugendmesse ab.

Wir sind sehr dankbar, dass sich unsere Jugendlichen so aktiv am Glaubensleben der Gemeinde St. Agatha beteiligen.

Musikverein Dohrgaul

Wir sind ein Orchester und Musikverein aus Dohrgaul. In unserem Repertoire verbinden wir traditionelle und moderne Musik, die wir in gemeinsamen Proben erarbeiten und auf Konzerten präsentieren. Wir engagieren uns ganz besonders in der musikalischen Kinder- und Jugendförderung.

Von Jung bis Alt verbindet uns vor allem eines: die Musik! Als stark besetzte Mannschaft im Haupt- und Juniororchester kombinieren wir dabei Tradition und Moderne.

Wir proben immer freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Du willst mitmachen? Dann schreib uns gerne!

www.mv-dohrgaul.de | mvdohrgaul | kontakt@mv-dohrgaul.de

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Agathaberg 1897 e.V.

Unser Schützenverein wurde im Jahr 1897 gegründet und zählt heute ca. 400 Mitglieder.

Unser Schießstand befindet sich in Agathaberg 35 direkt neben dem Sportplatz und wurde 2005 erbaut. Er hat einen Kleinkaliberstand, der auch als Großkaliberstand genutzt werden kann sowie einen Luftgewehrstand mit einer Laserschieß-Anlage, die für Kinder ab 6 Jahre genutzt wird.

Der Gemeinschafts-/Aufenthaltsraum wird während des Schießbetriebes zum gemütlichen Beisammensein genutzt. Außerdem finden hier das ganze Jahr immer wieder Feiern zur Brauchtumpflege statt.

weihnachtsschießen regelmäßige Treffen
Karnevalsfeiern Pokalschießen

Schützenfest 2023: 25. - 28. August 2023

Unser Schützenfest findet vom 25. bis 28. August 2023 statt. Hierbei werden jedes Jahr die neuen Majestäten ausgesprochen, die 1 Jahr bis zum nächsten Schützenfest die Bruderschaft repräsentieren. Neben dem Königspaar gibt es ein Prinzenpaar, eine Schützenliesel sowie eine/n Schülerprinz/essin und eine/n Kinderprinz/essin.

Termine:
 1. Mittwoch im Monat: Seniorentreffen auf dem Schießstand: 16:00 - 19:00 Uhr
 2. Mittwoch im Monat: Kinder- und Schülerschützen-treffen auf dem Schießstand: 18:00 - 19:30 Uhr

Angeboten wird hier ein buntes Programm. Gerne sind hier auch Kinder und Jugendliche zum Schnuppern in das Vereinsleben eingeladen.

Trainingszeiten:
 Montags: 19:00 - 20:00 Uhr
 Dienstags: 18:00 - 20:00 Uhr
 Sonntags: 10:30 - 12:00 Uhr